

UNSER DRITTES QUARTAL

QUARTALSMITTEILUNG 3. QUARTAL

DEZEMBER 2019 – AUGUST 2020

KONZERN-KENNZAHLEN

Geschäftsjahr zum 30.11.	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung in % ⁷⁾	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Veränderung in % ⁷⁾
Ertragslage im Berichtszeitraum in Mio. EUR						
Umsatzerlöse	349,2	358,6	-2,6	1.016,0	1.023,6	-0,7
Adjusted EBITDA ¹⁾	75,0	72,2	4,1	210,2	318,5	-34,0
in % der Umsatzerlöse	21,5	20,1	-	20,7	31,1	-
Adjusted EBITA ²⁾	48,7	48,9	-0,4	129,4	248,6	-47,9
in % der Umsatzerlöse	13,9	13,6	-	12,7	24,3	-
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	43,8	33,8	29,7	102,2	204,2	-50,0
Bereinigtes Konzernergebnis (Adjusted Net Income) ³⁾	30,7	30,7	-0,1	81,9	199,7	-59,0
Vermögenslage zum Stichtag in Mio. EUR						
Bilanzsumme	2.582,2	2.745,7	-6,0	2.582,2	2.745,7	-6,0
Eigenkapital	870,0	1.028,5	-15,4	870,0	1.028,5	-15,4
Eigenkapitalquote in %	33,7	37,5	-	33,7	37,5	-
Net Working Capital	251,1	281,2	-10,7	251,1	281,2	-10,7
in % der Umsatzerlöse der letzten zwölf Monate	18,1	19,9	-	18,1	19,9	-
Investitionen	46,9	45,5	3,2	115,3	90,7	27,0
Nettofinanzschulden	1.016,6	1.000,4	1,6	1.016,6	1.000,4	1,6
Adjusted EBITDA Leverage ⁴⁾	3,2	2,4	-	3,2	2,4	-
Finanz- und Liquiditätslage im Berichtszeitraum in Mio. EUR						
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	66,7	40,1	66,4	97,3	55,3	75,9
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-29,0	-61,6	53,0	-92,5	-127,5	27,5
Freier Cash Flow vor Finanzierung	37,7	-21,5	>100,0	4,8	-72,2	>100,0
Mitarbeiter						
Mitarbeiter zum Stichtag	9.890	9.910	-0,2	9.890	9.910	-0,2
Aktie						
Anzahl der Aktien zum Stichtag in Mio. Stück	31,4	31,4	-	31,4	31,4	-
Aktienkurs ⁵⁾ zum Stichtag in EUR	98,85	68,65	44,0	98,85	68,65	44,0
Marktkapitalisierung zum Stichtag in Mio. EUR	3.103,9	2.155,6	44,0	3.103,9	2.155,6	44,0
Höchstkurs ⁵⁾ im Berichtszeitraum in EUR	100,80	74,00	36,2	100,80	74,00	36,2
Tiefstkurs ⁵⁾ im Berichtszeitraum in EUR	73,65	63,10	16,7	53,00	51,80	2,3
Ergebnis je Aktie in EUR	0,81	0,59	37,3	1,86	5,22	-64,4
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ⁶⁾ in EUR	0,97	0,96	1,0	2,58	6,31	-59,1

¹⁾ Adjusted EBITDA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen, Abschreibungen, Wertminderungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

²⁾ Adjusted EBITA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

³⁾ Bereinigtes Konzernergebnis (Adjusted Net Income): Konzernergebnis vor Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen und Restrukturierungsaufwendungen, Portfoliobereinigungen sowie dem Saldo aus einmaligen Aufwendungen und Erträgen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

⁴⁾ Adjusted EBITDA Leverage: Beschreibt das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, gemäß der gültigen Rahmenkreditvereinbarung.

⁵⁾ Xetra-Tagesschlusskurs.

⁶⁾ Bereinigtes Konzernergebnis nach Ergebnisanteilen von nicht beherrschenden Anteilen, bezogen auf 31,4 Mio. Aktien.

⁷⁾ Die Veränderung wurde auf Basis von T EUR berechnet.

INHALTSVERZEICHNIS

4 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. AUGUST 2020

- 4 Umsatzentwicklung
- 5 Ertragslage
- 7 Vermögenslage
- 7 Finanzverbindlichkeiten und Kreditlinien
- 8 Direct Cash Flow
- 8 Prognose

9 TABELLARISCHE FINANZINFORMATIONEN ZUM 31. AUGUST 2020

- 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 11 Konzern-Bilanz
- 12 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 13 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 14 Segmentdaten nach Geschäftsbereichen

15 WEITERE INFORMATIONEN

- 15 Finanzkalender
- 15 Impressum

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. AUGUST 2020

UMSATZENTWICKLUNG

Im 3. Quartal 2020 erzielte der Gerresheimer Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 349,2 Mio. nach EUR 358,6 Mio. im Vorjahresquartal. Hierbei wirkte sich insbesondere die Entwicklung des US-Dollars und des brasilianischen Reals negativ auf die Umsatzerlöse aus. Organisch, also ohne die Berücksichtigung von Währungseffekten und des zum 30. November 2019 entkonsolidierten Tochterunternehmens in Argentinien, entspricht dies einem Anstieg von 0,4 %.

in Mio. EUR	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung in % ¹⁾	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Veränderung in % ¹⁾
Umsatzerlöse						
Plastics & Devices	193,8	193,7	0,1	552,4	542,0	1,9
Primary Packaging Glass	155,8	159,2	-2,1	464,6	463,2	0,3
Advanced Technologies	0,6	6,3	-90,2	2,6	20,1	-87,2
Zwischensumme	350,2	359,2	-2,5	1.019,6	1.025,3	-0,6
Innenumsatzerlöse	-1,0	-0,6	76,4	-3,6	-1,7	>100,0
Summe Umsatzerlöse	349,2	358,6	-2,6	1.016,0	1.023,6	-0,7

¹⁾ Die Veränderung wurde auf Basis von T EUR berechnet.

Im Geschäftsbereich Plastics & Devices lagen die Umsatzerlöse im 3. Quartal 2020 mit EUR 193,8 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Organisch, also ohne die Berücksichtigung von Währungseffekten und des zum 30. November 2019 entkonsolidierten Tochterunternehmens in Argentinien, sind die Umsatzerlöse in diesem Zeitraum um 4,3 % angestiegen. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle Geschäftsfelder bei. Hervorzuheben sind hierbei die Entwicklungen in unserem Spritzengeschäft, im Geschäftsfeld Plastic Packaging in Europa sowie im Geschäft mit Medizinischen Kunststoffsystemen.

Im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass lagen die Umsatzerlöse im 3. Quartal 2020 mit EUR 155,8 Mio. um EUR 3,4 Mio. unter dem Vorjahresquartal von EUR 159,2 Mio. Organisch, also ohne die Berücksichtigung von Währungseffekten, sind die Umsatzerlöse in diesem Zeitraum um 0,5 % leicht zurückgegangen. Das Geschäftsfeld Moulded Glass verzeichnete einen temporären Nachfragerückgang bei Glasverpackungen für hochwertige Kosmetikprodukte, der auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist. Das Geschäftsfeld Tubular Glass entwickelte sich insbesondere in den Regionen Nordamerika sowie Europa sehr positiv und konnte den Umsatzrückgang im Kosmetikgeschäft praktisch kompensieren.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Advanced Technologies beliefen sich im 3. Quartal 2020 auf EUR 0,6 Mio. nach EUR 6,3 Mio. im Vorjahresquartal.

ERTRAGSLAGE

Im 3. Quartal 2020 erzielte der Gerresheimer Konzern ein Adjusted EBITDA in Höhe von EUR 75,0 Mio. nach EUR 72,2 Mio. im Vorjahresquartal. Die Adjusted EBITDA-Marge im 3. Quartal 2020 beträgt 21,5 % nach 20,1 % im 3. Quartal 2019.

Im Geschäftsbereich Plastics & Devices erzielten wir ein Adjusted EBITDA in Höhe von EUR 52,1 Mio. im 3. Quartal 2020 nach EUR 45,7 Mio. im Vorjahresquartal. Organisch, also ohne die Berücksichtigung von Währungseffekten und des Ergebnisses des zum 30. November 2019 entkonsolidierten Tochterunternehmens in Argentinien, sowie ohne die Umstellungseffekte aus dem für uns ab dem 1. Dezember 2019 neu anzuwendenden Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“, betrug der Anstieg in diesem Zeitraum 13,5 %. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle Geschäftsfelder bei. Hervorzuheben sind hierbei die Entwicklungen in unserem Spritzengeschäft, im Geschäftsfeld Plastic Packaging in Europa sowie im Geschäft mit Medizinischen Kunststoffsystemen. Die Umstellung auf IFRS 16 führte im 3. Quartal 2020 zu einem positiven Effekt in Höhe von EUR 1,4 Mio. im Geschäftsbereich Plastics & Devices.

Trotz der Herausforderungen im Kosmetikgeschäft konnten wir das Adjusted EBITDA im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass von EUR 30,1 Mio. um 6,2 % bzw. EUR 1,8 Mio. auf EUR 31,9 Mio. im 3. Quartal 2020 steigern. Organisch, also ohne die Berücksichtigung von Währungseffekten, sowie ohne die Umstellungseffekte auf IFRS 16, betrug der Anstieg in diesem Zeitraum 3,5 %. Dieser Anstieg ist insbesondere auf das Geschäftsfeld Moulded Glass und hierbei unter anderem auf die sehr gute Entwicklung in Nordamerika zurückzuführen. Dabei ist zu beachten, dass wir Versicherungsentschädigungen im mittleren einstelligen EUR Millionenbereich für die entstandenen finanziellen Verluste im 3. Quartal 2020 im Zusammenhang mit dem Wannenschaden im Geschäftsjahr 2019 in unserem Werk in den USA sowie einem Brand in einem Lager in einem unserer deutschen Glasbehälterwerke im 2. Quartal 2020 erfasst haben. Die Entschädigung in Bezug auf den Wannenschaden ist zum Teil auf die Betriebsunterbrechung zurückzuführen und hätte zu höheren Umsatzerlösen geführt. Die Umstellung auf IFRS 16 führte im 3. Quartal 2020 zu einem positiven Effekt in Höhe von EUR 0,6 Mio. im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass.

Im Geschäftsbereich Advanced Technologies verzeichneten wir ein Adjusted EBITDA von EUR -2,7 Mio. im 3. Quartal 2020 nach EUR 1,8 Mio. im Vorjahresquartal. In diesem Geschäftsbereich führte die Umstellung auf IFRS 16 zu einem positiven Effekt in Höhe von EUR 0,3 Mio.

Die Aufwendungen der Zentralstellen bzw. die Konsolidierungseffekte lagen im 3. Quartal 2020 bei EUR 6,3 Mio. nach EUR 5,4 Mio. im Vorjahresquartal. Hierbei führte die Umstellung auf IFRS 16 zu einem positiven Effekt in Höhe von EUR 0,3 Mio.

in Mio. EUR				Marge in %					Marge in %	
	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung in % ¹⁾	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Veränderung in % ¹⁾	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Adjusted EBITDA										
Plastics & Devices	52,1	45,7	13,9	26,9	23,6	139,5	126,6	10,2	25,3	23,4
Primary Packaging Glass	31,9	30,1	6,2	20,5	18,9	99,2	87,6	13,2	21,4	18,9
Advanced Technologies	-2,7	1,8	<-100,0	-	27,9	-10,4	4,0	<-100,0	-	20,0
Zwischensumme	81,3	77,6	4,8	-	-	228,3	218,2	4,6	-	-
Zentralstellen/Konsolidierung	-6,3	-5,4	15,7	-	-	-18,1	100,3	<-100,0	-	-
Summe Adjusted EBITDA	75,0	72,2	4,1	21,5	20,1	210,2	318,5	-34,0	20,7	31,1

¹⁾ Die Veränderung wurde auf Basis von T EUR berechnet.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Adjusted EBITDA zum Konzernergebnis und zum bereinigten Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen:

in Mio. EUR	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Veränderung
Adjusted EBITDA	75,0	72,2	2,8	210,2	318,5	-108,3
Abschreibungen	-26,3	-23,3	-3,0	-80,8	-69,9	-10,9
Adjusted EBITA	48,7	48,9	-0,2	129,4	248,6	-119,2
Portfoliooptimierungen	6,1	-0,9	7,0	4,2	-1,8	6,0
Einmalige Aufwendungen und Erträge ¹⁾	-3,0	-0,2	-2,8	-6,6	-0,9	-5,7
Einmaleffekte gesamt	3,1	-1,1	4,2	-2,4	-2,7	0,3
Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen ²⁾	-8,0	-14,0	6,0	-24,8	-41,7	16,9
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	43,8	33,8	10,0	102,2	204,2	-102,0
Finanzergebnis	-5,5	-7,0	1,5	-16,1	-20,3	4,2
Ertragsteuern	-12,7	-7,8	-4,9	-26,7	-18,4	-8,3
Konzernergebnis	25,6	19,0	6,6	59,4	165,5	-106,1
Einmaleffekte gesamt	-3,1	1,1	-4,2	2,4	2,7	-0,3
Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen ²⁾	8,0	14,0	-6,0	24,8	41,7	-16,9
Einmaleffekte im Finanzergebnis	0,2	-	0,2	0,3	-	0,3
Darauf entfallender Steuereffekt	-	-3,4	3,4	-5,0	-10,2	5,2
Bereinigtes Konzernergebnis (Adjusted Net Income)	30,7	30,7	-	81,9	199,7	-117,8
Bereinigte Ergebnisanteile von nicht beherrschenden Anteilen	0,2	0,6	-0,4	0,8	1,5	-0,7
Bereinigtes Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	30,5	30,1	0,4	81,1	198,2	-117,1
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in EUR nach nicht beherrschenden Anteilen	0,97	0,96	0,01	2,58	6,31	-3,73

¹⁾ Die Position „Einmalige Aufwendungen und Erträge“ umfasst außergewöhnliche Vorgänge, die nicht als Indikator für die fortlaufende Geschäftstätigkeit herangezogen werden können. Hierunter fallen unter anderem diverse Reorganisations- und Umstrukturierungsmaßnahmen, die nach IFRS nicht als „Restrukturierungsaufwendungen“ auszuweisen sind.

²⁾ Die Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen beziehen sich auf die identifizierten immateriellen Vermögenswerte zu Zeitwerten im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Gerresheimer Zaragoza im Januar 2008, Vedat im März 2011, Neutral Glass im April 2012, Triveni im Dezember 2012, Centor im September 2015 sowie Sensile Medical im Juli 2018.

Die Einmaleffekte belaufen sich im 3. Quartal 2020 auf EUR 3,1 Mio. nach EUR -1,1 Mio. im Vorjahresquartal. Die hierin enthaltenen Portfoliooptimierungen von EUR 6,1 Mio. stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Ertrag aus dem Verkauf des Grundstücks und des Gebäudes in Küssnacht (Schweiz) sowie gegenläufig aus dem bereits kommunizierten Reorganisationsprogramm im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass. Die einmaligen Aufwendungen und Erträge in Höhe von EUR -3,0 Mio. stehen größtenteils im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (u.a. auf die Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit, die Einführung und Einhaltung von Sicherheitskonzepten, Mitarbeiterincentivierung) und dem Neubau unseres Werkes in Skopje (Republik Nordmazedonien).

Das Finanzergebnis im 3. Quartal 2020 resultiert in einem Aufwand von EUR 5,5 Mio. und liegt damit um EUR 1,5 Mio. unter dem Wert des Vorjahresquartals von EUR 7,0 Mio. Zinserträgen in Höhe von EUR 0,4 Mio. (3. Quartal 2019: EUR 0,6 Mio.) stehen Zinsaufwendungen von EUR 5,4 Mio. (3. Quartal 2019: EUR 6,3 Mio.) entgegen.

Der Rückgang der Zinsaufwendungen ist im Wesentlichen bedingt durch die nahezu vollständige Inanspruchnahme des revolving Darlehens in Euro, welches aufgrund des Zinssatzunterschiedes günstiger in der Aufnahme ist als eine Ziehung in US-Dollar. Das sonstige Finanzergebnis lag mit EUR -0,5 Mio. über dem Wert des Vorjahresquartals (EUR -1,3 Mio.).

Die Ertragsteuern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 resultieren in einem Steueraufwand in Höhe von EUR 26,7 Mio. und liegen damit deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von EUR 18,4 Mio. Somit ergibt sich eine Steuerquote für diesen Zeitraum von 31,1 % nach 28,2 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, ohne Berücksichtigung des sonstigen betrieblichen Ertrages von EUR 118,5 Mio. im Zusammenhang mit der Ausbuchung von bedingten Kaufpreisbestandteilen aus dem Erwerb der Sensile Medical, da dieser nicht steuerbar war. Aufgrund der vergleichsweise geringen Ergebnisbeiträge von Tochterunternehmen mit Sitz in Ländern mit niedrigeren Steuersätzen lag die Steuerquote über dem Wert der Vorjahresperiode.

VERMÖGENSLAGE

Zum 31. August 2020 verringerte sich die Bilanzsumme des Gerresheimer Konzerns im Vergleich zum 30. November 2019 von EUR 2.641,2 Mio. um EUR 59,0 Mio. auf EUR 2.582,2 Mio. Innerhalb der Bilanzstruktur haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien beliefen sich zum Abschlussstichtag auf EUR 2.001,9 Mio. (30. November 2019: EUR 2.068,3 Mio.) und verringerten sich damit um EUR 66,4 Mio. Die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich zum 31. August 2020 um EUR 74,6 Mio. gegenüber dem 30. November 2019 und betragen nunmehr EUR 1.282,6 Mio. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf Währungseffekte sowie Abschreibungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 zurückzuführen. Zum 31. August 2020 weisen wir in unserer Konzern-Bilanz einen Geschäftswert von EUR 642,8 Mio. (30. November 2019: EUR 672,2 Mio.) sowie Kundenbeziehungen, Markenrechte, Technologien und ähnliche Werte in Höhe von EUR 580,1 Mio. (30. November 2019: EUR 641,3 Mio.) aus. Die Sachanlagen betragen zum 31. August 2020 EUR 714,6 Mio. nach EUR 701,9 Mio. zum 30. November 2019. Der Anstieg resultiert aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ sowie Investitionen in das Sachanlagevermögen von EUR 94,7 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020. Gegenläufig wirkten sich Abschreibungen in Höhe von EUR 76,6 Mio. und Währungseffekte aus.

Das Eigenkapital des Gerresheimer Konzerns einschließlich der nicht beherrschenden Anteile lag zum 31. August 2020 bei EUR 870,0 Mio. und damit deutlich unter dem Wert zum 30. November 2019 (EUR 941,6 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf nicht ergebniswirksame Effekte aus der Währungsumrechnung von ausländischen Tochtergesellschaften zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug somit 33,7 %.

Die langfristigen Schulden haben sich mit EUR 802,4 Mio. zum 31. August 2020 um EUR 6,5 Mio. im Vergleich zu EUR 808,9 Mio. per Ende November 2019 leicht verringert. Diese Entwicklung resultiert einerseits aus der Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Umstellung auf IFRS 16 sowie gegenläufig aus der Reduzierung der passiven latenten Steuern und der Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich von EUR 890,7 Mio. zum 30. November 2019 um EUR 19,1 Mio. auf EUR 909,8 Mio. zum 31. August 2020. Hierbei waren gegenläufige Effekte zu verzeichnen. Einerseits haben sich die kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, insbesondere durch eine höhere Inanspruchnahme des revolvingierenden Darlehens, deutlich erhöht und gegenläufig haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen deutlich reduziert.

FINANZVERBINDLICHKEITEN UND KREDITLINIEN

Die Nettofinanzschulden des Gerresheimer Konzerns haben sich wie folgt entwickelt:

in Mio. EUR	31.08.2020	30.11.2019	31.08.2019
Revolvierendes Darlehen	365,5	302,3	368,5
Schuldscheindarlehen - November 2015	425,0	425,0	425,0
Schuldscheindarlehen - September 2017	250,0	250,0	250,0
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentverbindlichkeiten	33,6	40,9	31,7
Verbindlichkeiten aus Ratenkäufen	1,7	1,7	-
Leasingverbindlichkeiten	35,9	8,6	5,9
Summe Finanzschulden	1.111,7	1.028,5	1.081,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95,1	85,8	80,7
Nettofinanzschulden	1.016,6	942,7	1.000,4

Die Nettofinanzschulden sind zum 31. August 2020 gegenüber dem 30. November 2019 um EUR 73,9 Mio. auf EUR 1.016,6 Mio. gestiegen (30. November 2019: EUR 942,7 Mio.). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf eine höhere Inanspruchnahme des revolvingierenden Darlehens und höhere Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 zurückzuführen. Der Adjusted EBITDA Leverage laut der am 31. August 2020 gültigen Rahmenkreditvereinbarung betrug zum Abschlussstichtag 3,2x (30. November 2019: 2,4x).

Die Nutzung des revolvingierenden Darlehens (Rahmenhöhe EUR 550,0 Mio.) betrug zum 31. August 2020 EUR 365,5 Mio. (30. November 2019: EUR 302,3 Mio.) zuzüglich genutzter Nebenkreditlinien in Höhe von EUR 6,7 Mio. (30. November 2019: EUR 16,5 Mio.).

DIRECT CASH FLOW

in Mio. EUR	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Adjusted EBITDA	210,2	318,5
Veränderung des Net Working Capitals	-71,0	-78,6
Nettoinvestitionen	-91,7	-88,6
Operating Cash Flow	47,5	151,3
Gezahlte Zinsen (netto)	-7,0	-8,3
Gezahlte Steuern (netto)	-17,7	-25,8
Pensionszahlungen	-8,1	-8,3
Sonstiges	-9,9	-137,6
Freier Cash Flow vor Akquisitionen/Desinvestitionen	4,8	-28,7
Akquisitionen/Desinvestitionen	-	-43,5
Finanzierungstätigkeit	17,2	63,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	22,0	-8,4

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 haben wir einen Freien Cash Flow vor Akquisitionen/Desinvestitionen von EUR 4,8 Mio. erzielt, das heißt EUR 33,5 Mio. mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Verkauf des Grundstücks und des Gebäudes in Küssnacht (Schweiz) führte im 3. Quartal 2020 zu einem Zahlungsmittelzufluss in Höhe von EUR 13,1 Mio., der in der Position Nettoinvestitionen ausgewiesen ist. Im Vergleich zur Vorjahresperiode haben sich insbesondere die gezahlten Steuern, aufgrund der Nutzung von vororganschäftlichen Verlustvorträgen, deutlich reduziert.

PROGNOSE

Als strategischer Partner der krisenresistenten Pharma- und Healthcareindustrie erwarten wir für das Geschäftsjahr 2020 – trotz der Ausbreitung des Coronavirus – weiterhin ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem währungs-bereinigten Vergleichswert in Höhe von EUR 1.405,0 Mio.¹⁾ für das Geschäftsjahr 2019. Für das Adjusted EBITDA rechnen wir im Geschäftsjahr 2020 mit einem Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich nach einem Vergleichswert für das Adjusted EBITDA von EUR 296,7 Mio.²⁾ im Geschäftsjahr 2019. Darüber hinaus erwarten wir im Geschäftsjahr 2020 einen positiven Effekt zwischen EUR 9 Mio. und EUR 11 Mio. aus der Umstellung auf den für uns neu anzuwendenden Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“.

Um unser im Geschäftsjahr 2019 begonnenes groß angelegtes Investitionsprogramm im Geschäftsjahr 2020 fortzusetzen, gehen wir von Nettoinvestitionen von rund 12 % der Umsatzerlöse aus. Bei unserer Prognose gehen wir davon aus, dass die wirtschaftlichen Effekte aus der Ausbreitung des Coronavirus nur eine begrenzte Zeit andauern werden sowie in unseren Werken uneingeschränkt produziert und ausgeliefert werden kann.

¹⁾ Basierend auf den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres 2019 umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2020 abzüglich der Umsatzerlöse der zum Ende des Geschäftsjahres 2019 entkonsolidierten Gesellschaft Gerresheimer Buenos Aires S.A. (Argentinien) in Höhe von EUR 2,8 Mio. und gegenläufig der Umsatzerlöse aus dem gekündigten Projekt zur Entwicklung einer Mikropumpe zur Behandlung von Diabetes in Höhe von EUR 17,3 Mio. im Geschäftsbereich Advanced Technologies.

²⁾ Basierend auf dem Adjusted EBITDA des Geschäftsjahres 2019 unter Anwendung der in diesem Geschäftsjahr für uns anzuwendenden Rechnungslegungsstandards (insbesondere ohne Anwendung des ab dem Geschäftsjahr 2020 anzuwendenden Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) umgerechnet mit den Plankursen des Geschäfts-

jahres 2020. Hiervon ist das Adjusted EBITDA der zum Ende des Geschäftsjahres 2019 entkonsolidierten Gesellschaft Gerresheimer Buenos Aires S.A. (Argentinien) in Höhe von EUR 0,1 Mio. abzuziehen. Weiterhin ist der sonstige betriebliche Ertrag aus der Ausbuchung von bedingten Kaufpreisbestandteilen aus dem Erwerb der Sensile Medical abzuziehen. Darüber hinaus ist der sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von EUR 9,2 Mio. aufgrund der unerwarteten kundenseitigen Kündigung des Projektes zur Entwicklung einer Mikropumpe zur Behandlung von Diabetes hinzuzurechnen. Weiterhin ist die im Zusammenhang mit dieser Kündigung erfasste kumulative Anpassung der Umsatzerlöse in Höhe von EUR 17,3 Mio., die in gleicher Höhe einen negativen Einfluss auf das währungsbereinigte EBITDA hat, hinzuzurechnen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis 31. August 2020

in T EUR	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Umsatzerlöse	349.171	358.591	1.015.970	1.023.640
Umsatzkosten	-245.751	-260.350	-712.047	-738.218
Bruttoergebnis vom Umsatz	103.420	98.241	303.923	285.422
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-66.588	-66.590	-204.871	-202.762
Sonstige betriebliche Erträge	14.834	4.480	26.889	132.713
Restrukturierungserträge	9	-	9	102
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.846	-2.348	-23.800	-11.278
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	43.829	33.783	102.150	204.197
Zinserträge	374	622	1.186	1.841
Zinsaufwendungen	-5.350	-6.255	-15.246	-18.990
Sonstiges Finanzergebnis	-539	-1.325	-2.001	-3.125
Finanzergebnis	-5.515	-6.958	-16.061	-20.274
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	38.314	26.825	86.089	183.923
Ertragsteuern	-12.686	-7.778	-26.743	-18.413
Konzernergebnis	25.628	19.047	59.346	165.510
Ergebnisanteile der Anteilseigner des Mutterunternehmens	25.397	18.468	58.523	163.967
Ergebnisanteile von nicht beherrschenden Anteilen	231	579	823	1.543
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,81	0,59	1,86	5,22

Seit dem 1. Dezember 2019 kommt der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zur Anwendung. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis 31. August 2020

in T EUR	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Konzernergebnis	25.628	19.047	59.346	165.510
Ergebnis aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-	-	-529	-
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-	-	-529	-
Sonstiges Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-	-1	-
Ergebnis aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochtergesellschaften	-49.796	-715	-91.065	9.645
Sonstiges Ergebnis, das unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-49.796	-715	-91.066	9.645
Sonstiges Ergebnis	-49.796	-715	-91.595	9.645
Gesamtergebnis	-24.168	18.332	-32.249	175.155
Ergebnisanteile der Anteilseigner des Mutterunternehmens	-23.966	18.151	-32.197	173.617
Ergebnisanteile von nicht beherrschenden Anteilen	-202	181	-52	1.538

Seit dem 1. Dezember 2019 kommt der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zur Anwendung. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

KONZERN-BILANZ

Zum 31. August 2020

AKTIVA			
in T EUR	31.08.2020	30.11.2019	31.08.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	1.282.625	1.357.174	1.483.432
Sachanlagen	714.638	701.937	639.246
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4.602	9.215	4.611
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	332	332	297
Ertragsteuerforderungen	938	878	1.039
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.725	7.006	6.572
Sonstige Forderungen	1.979	2.796	3.083
Aktive latente Steuern	11.142	17.066	17.516
	2.023.981	2.096.404	2.155.796
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	207.933	185.093	199.501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	195.580	224.170	225.912
Vertragsvermögenswerte	10.183	5.392	32.578
Ertragsteuerforderungen	1.835	5.485	9.056
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.467	15.448	16.663
Sonstige Forderungen	29.121	23.416	25.440
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95.072	85.831	80.725
	558.191	544.835	589.875
Summe Aktiva	2.582.172	2.641.239	2.745.671
PASSIVA			
in T EUR	31.08.2020	30.11.2019	31.08.2019
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	31.400	31.400	31.400
Kapitalrücklage	513.827	513.827	513.827
Sonstiges Ergebnis	-137.754	-47.563	-54.962
Angesammelte Ergebnisse	447.753	427.439	522.490
Anteile der Anteilseigner des Mutterunternehmens	855.226	925.103	1.012.755
Nicht beherrschende Anteile	14.786	16.454	15.755
	870.012	941.557	1.028.510
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern	128.465	142.436	163.691
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146.976	153.300	136.990
Sonstige Rückstellungen	12.110	11.529	10.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	35	145
Vertragsverbindlichkeiten	2.782	1.471	95
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	510.334	498.174	679.053
Sonstige Verbindlichkeiten	1.767	1.941	55
	802.434	808.886	990.464
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.659	12.936	14.611
Sonstige Rückstellungen	39.548	35.332	37.252
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153.141	221.454	163.216
Vertragsverbindlichkeiten	6.673	8.717	13.315
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	607.573	530.560	421.131
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.542	5.851	4.539
Sonstige Verbindlichkeiten	80.590	75.946	72.633
	909.726	890.796	726.697
	1.712.160	1.699.682	1.717.161
Summe Passiva	2.582.172	2.641.239	2.745.671

Seit dem 1. Dezember 2019 kommt der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zur Anwendung. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis 31. August 2020

in T EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisse		Angesammelte Ergebnisse	Anteile der Anteilseigner des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
			IFRS 9-/IAS 39-Rücklage	Rücklage aus Währungsumrechnung				
Zum 30. November/1. Dezember 2018	31.400	513.827	-6	-67.139	394.578	872.660	17.473	890.133
Umstellungseffekt Erstanwendung IFRS 15	-	-	-	-	55	55	-	55
Umstellungseffekt Erstanwendung IFRS 9	-	-	2.533	-	-	2.533	-	2.533
Angepasster Stand zum 1. Dezember 2018	31.400	513.827	2.527	-67.139	394.633	875.248	17.473	892.721
Konzernergebnis	-	-	-	-	163.967	163.967	1.543	165.510
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	9.650	-	9.650	-5	9.645
Gesamtergebnis	-	-	-	9.650	163.967	173.617	1.538	175.155
Ausschüttung	-	-	-	-	-36.110	-36.110	-3.256	-39.366
Zum 31. August 2019	31.400	513.827	2.527	-57.172	522.490	1.012.755	15.755	1.028.510
Zum 30. November 2019	31.400	513.827	3.094	-50.657	427.439	925.103	16.454	941.557
Konzernergebnis	-	-	-	-	58.523	58.523	823	59.346
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-90.191	-529	-90.720	-875	-91.595
Gesamtergebnis	-	-	-	-90.191	57.994	-32.197	-52	-32.249
Ausschüttung	-	-	-	-	-37.680	-37.680	-1.616	-39.296
Zum 31. August 2020	31.400	513.827	3.094	-140.848	447.753	855.226	14.786	870.012

Seit dem 1. Dezember 2019 kommt der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zur Anwendung. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis 31. August 2020

in T EUR	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Konzernergebnis	59.346	165.510
Ertragsteuern	26.743	18.413
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte	29.222	46.194
Abschreibungen/Wertminderungen auf Sachanlagen	76.601	65.405
Veränderung aus at equity bewerteten Unternehmen und sonstiges Beteiligungsergebnis	-209	-217
Veränderung der sonstigen Rückstellungen sowie der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-26	-15.447
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	-8.038	-2.804
Finanzergebnis	16.061	20.274
Gezahlte Zinsen	-7.528	-8.924
Erhaltene Zinsen	574	596
Gezahlte Ertragsteuern	-22.362	-27.391
Erhaltene Ertragsteuern	4.711	1.550
Veränderung der Vorräte	-30.373	-27.531
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Vermögenswerte	3.269	11.715
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Schulden	-49.842	-188.194
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-854	-3.823
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	97.295	55.326
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	13.583	5.132
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-106.049	-89.160
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-	-43.499
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-92.466	-127.527
Ausschüttungen an Dritte	-39.312	-39.410
Ausschüttungen von Dritten	209	217
Aufnahme von Finanzkrediten	172.038	346.319
Rückzahlung von Finanzkrediten	-107.769	-240.785
Auszahlungen für Leasing/Ratenkauf	-8.007	-2.532
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	17.159	63.809
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	21.988	-8.392
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-5.816	127
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51.105	61.936
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	67.277	53.671
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	95.072	80.725
Kontokorrentverbindlichkeiten	-27.795	-27.054
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	67.277	53.671

Seit dem 1. Dezember 2019 kommt der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zur Anwendung. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

SEGMENTDATEN NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 31. August 2020

	Plastics & Devices		Primary Packaging Glass		Advanced Technologies		Zentralstellen/ Konsolidierung		Konzern	
	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
in T EUR										
Umsatzerlöse des Segmentes	552.418	541.981	464.636	463.209	2.578	20.106	-	-	1.019.632	1.025.296
Innenumsatzerlöse	-3.662	-1.656	-	-	-	-	-	-	-3.662	-1.656
Umsatzerlöse mit Dritten	548.756	540.325	464.636	463.209	2.578	20.106	-	-	1.015.970	1.023.640
Adjusted EBITDA ¹⁾	139.495	126.557	99.196	87.629	-10.384	4.029	-18.058	100.252	210.249	318.467
Abschreibungen	-34.924	-31.585	-41.382	-34.803	-1.813	-1.962	-2.705	-1.573	-80.824	-69.923
Adjusted EBITA ²⁾	104.571	94.972	57.814	52.826	-12.197	2.067	-20.763	98.679	129.425	248.544
Net Working Capital	130.837	127.478	116.601	124.185	6.191	31.533	-2.529	-1.976	251.100	281.220
Operating Cash Flow	46.838	36.411	40.767	33.911	-21.335	-17.074	-18.757	98.033	47.513	151.281
Investitionen	48.598	48.616	49.073	37.050	16.881	2.151	706	2.956	115.258	90.773
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.460	4.483	5.177	5.162	108	112	124	115	9.869	9.872

¹⁾ Adjusted EBITDA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen, Abschreibungen, Wertminderungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

²⁾ Adjusted EBITA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

FINANZKALENDER

18.02.2021	Geschäftsbericht 2020
08.04.2021	Veröffentlichung 1. Quartal 2021
09.06.2021	Hauptversammlung 2021
13.07.2021	Quartalsfinanzbericht 2. Quartal 2021
12.10.2021	Veröffentlichung 3. Quartal 2021

IMPRESSUM

Herausgeber

Gerresheimer AG
 Klaus-Bungert-Straße 4
 40468 Düsseldorf
 Deutschland
 Tel +49 211 61 81-00
 Fax +49 211 61 81-295
 E-Mail info@gerresheimer.com
www.gerresheimer.com

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Gerresheimer Konzerns sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse des Gerresheimer Konzerns, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Quartalsmitteilung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

GERRESHEIMER

Gerresheimer AG

Klaus-Bungert-Straße 4
40468 Düsseldorf
Deutschland

Tel. +49 211 61 81-00

Fax +49 211 61 81-295

E-Mail info@gerresheimer.com

www.gerresheimer.com